**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 23=43 (1877)

**Heft:** 26

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXIII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLIII. Jahrgang.

Basel.

30. Juni 1877.

Nr. 26.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franto burch bie Schweig Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Bafel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Das Dienstreglement fur eibgenöffische Truppen. — Bubert von Boehn: Generalftabegeschäfte. — Eibgenoffenichaft: Bundesftadt: Die Fugbetleitung ber ichweigerifchen Armee. Botichaft bes Bundesrathes, betreffend Beichaffung von verbeffertem Material fur bie fcweigerifche Gebirgsartifferie. (Schlug.) Bafelftabt: Bericht über bie Militarverwaltung. — Ausland: Rugland: Blographie tes Corps-Commandanten Michael Tarielowitich Loris-Melitoff.

### Das Dienstreglement für eidgenöffische Truppen.

I. Beantwortung ber Frage: "Ift eine Abänderung ober Umgestaltung bes Dienst= reglements von 1866 geboten?"

Die Auflage bes Dienftreglements, welches burch Befdluß ber h. Bundesversammlung vom 19. Juli 1866 genehmigt murbe, ist vergriffen, ein neuer Abdruck baber nothwendig geworden.

Die frühere Auflage unverändert abzudrucken, mare eine Ungereimtheit.

In bem Lauf ber elf Jahre, welche feit bem Er= scheinen derselben verfloffen find, haben in unferem Militarmesen so viele und so folgenreiche Mende= rungen stattgefunden, bag biese unmöglich unberudfichtigt bleiben tonnen.

Bum allerminbeften muß bei einem Reuabbruck ben Beranberungen in unferer Beeregorganisation und in unsern tattischen Vorschriften Rechnung getragen merben.

Diese nicht zu vermeibenbe Abanderung bes Wortlautes bes Dienstreglements macht es (ba Riemand befugt ift, von ber Bunbesversammlung erlaffene Gefețe zu modificiren), nothwendig, ben Entwurf ben Rathen zur Genehmigung vorzulegen und ba fragt es sich, ob es nicht zweckmäßig sei, die Um= arbeitung weiter als auf die bloße Aenberung einiger Ausbrude und einiger Bestimmungen von untergeordnetem Werth auszudehnen.

Gin möglichft einfacher, mohlgeregelter Dienitbetrieb ist für das richtige Funktioniren des ganzen heeresorganismus von ber höchften Wichtigkeit.

In einem Miligheere, mo die Friktion megen Mangel an Erfahrung und Uebung ungleich größer ift als in ftehenden Armeen, erhalten bie Beftim= mungen, welche ben Dienfibetrieb zu regeln beftimmt ! und Ginfachbeit zu teinen gerechtfertigten Rlagen

find, eine solche Bebeutung, bag die vorliegende Frage ber ernftlichften Brufung werth erscheint.

Doch jebe Aenberung in ben organisatorischen, tattifden und bienftlichen Borfdriften bes Seeres hat ihre schweren Inconvenienzen. Jebe erzeugt Unficherheit und vermehrt bie Reibung. Diefes wird Urfache von Störungen. Die Folge ift, bag bie Leiftungsfähigkeit bes Beeres mahrend ber Ginführung ber Neuerungen verminbert wirb.

Gine Maschine von weniger volltommener Construction, die fich schon lange im Gang befindet, funktionirt oft beffer als eine bedeutend verbefferte, welche man erft zusammengesett hat.

Es ist biefes ein gewichtiger Grund, um bie organisatorischen Bestimmungen, bie tattischen und Dienstes=Borschriften bes Beeres möglichft lange beizubehalten.

Doch gang laffen sich bie Aenberungen nicht vermeiben. Bei aller Stabilitat, die im Rriegswefen nothwendig ift, fann man nicht ewig auf bemfelben Standpunkt ftegen bleiben. Gelbft wenn man gu einer Zeit bas Bollfommenfte erreicht glaubt, konnen veränderte Verhältniffe Aenberungen nothwendig

Wie nichts unter ber Sonne, fo find auch bie organisatorifchen, tattifchen und bienftlichen Borschriften ber Heere nicht unwandelbar. Sie muffen fogar in gemiffen Zeiträumen geanbert werben.

Daß nun eine folche Menberung bei uns, u. 3. bie bes Dienftreglements nothwendig fei, lagt fic nicht mohl bestreiten. Wie weit wir aber in ber Menderung geben follen, hangt von zwei Sachen ab: 1. Bon ber Beschaffenheit bes Dienstreglements von 1866 und 2. ber Frage, ob mir in ber Lage find, etwas befferes als jenes zu ichaffen.

Wir fagen, wenn bas Dienstreglement von 1866 gut ift, b. h. wenn es in Bezug auf Bonftanbigfeit